

INCOBS-Infobrief 12/2009

Die Themen

- 1. Nun auch deutsches "Vorlesehandy" auf dem Markt
- 2. Neuer Screenreader für Linux
- 3. Termin vormerken: die Hilfsmittelmesse SightCity 2010
- 4. Der INCOBS-Ausblick

■ 1. Nun auch deutsches "Vorlesehandy" auf dem Markt

Mit dem TextScout der Firma Elumo wurde eine weitere Texterkennungssoftware für Handys entwickelt. Wie mit dem amerikanischen Produkt knfb-Reader fotografiert der Nutzer Schriftstücke mit der Handycamera. Diese werden dann von einer Sprachausgabe -- ebenfalls auf dem Handy installiert - vorgelesen. Vorteil des Textscouts: Blinde Nutzer werden beim Fotografieren gut durch Richttöne unterstützt. Auch können verschiedene Handys mit der Software ausgestattet werden. Allerdings erfolgt bei dem Elumo-Produkt die Textverarbeitung nicht auf dem Handy, sondern auf einem zentralen Server. Notwendig ist also ein Internetvertrag für das Handy.

Die ausführlichen Testergebnisse, auch im Vergleich mit dem knfb-Reader finden Sie unter:

www.incobs.de/produktinfos/lesesprech/test_texterkennung_handys/index.php¹

■ 2. Neuer Screenreader für Linux

Die grafische Oberfläche von Linux stellt blinde Mitarbeiter bislang vor Probleme. Mit dem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Projekt SUE sollte sich das ändern. Ziel war es, einen leistungsfähigen Screenreader für Linux zu entwickeln. Mit Abschluss des Projekts, Ende 2009, hat INCOBS den SUE-Screenreader getestet. Leider fällt das Ergebnis sehr mager aus, Vorzüge gegenüber dem bislang bekanntesten Linux-Screenreaders Orca sind nicht zu entdecken.

Die Ergebnisse sind veröffentlicht unter:

www.incobs.de/produktinfos/screenreader/open_source/sue.php²

■ Termin vormerken: die Hilfsmittelmesse SightCity 2010

Wer sich etwas genauer informieren und einen Überblick über den Hilfsmittelmarkt verschaffen möchte, dem sei die Hilfsmittelmesse SightCity in Frankfurt empfohlen. Zirka 100 Aussteller aus dem In- und Ausland sind hier vertreten. Anders als die letzten Jahre findet die Messe bereits im April 2010 statt und zwar vom 28.- 30.04.2010.

INCOBS wird auf dem Messeforum die Ergebnisse des Tests "mobile Daisyplayer" vorstellen.

Weitere Informationen zur SightCity finden Sie unter der Adresse:

www.sightcity.net³

■ 4. Der INCOBS-Ausblick

Im Zentrum des nächsten Jahres wird der Test "Screenreader und Internet" stehen. Mit welchem Screenreader ist man am besten im Web unterwegs? Wie gehen die Screenreader mit neuen Features der Barrierefreiheit um?

Außerdem möchten wir wieder neue Entwicklungen im IT Bereich aufgreifen. Hier zwei Beispiele:

Touch-Screen-Displays werden immer beliebter, ihre Verbreitung reicht vom Handy bis zum Herd und immer neue Einsatzgebiete kommen hinzu. Für blinde Nutzer ist das ein Grund zur Besorgnis. Gibt es keine alternativen Ein- und Ausgabemöglichkeiten, können sie viele Produkte nicht nutzen. Allerdings sind bereits auch positive Ansätze zu verzeichnen, das Touch-Screen Handy "iphone" von Apple, mit integriertem Screenreader und Sprachausgabe ist hier Vorreiter. INCOBS wird die Entwicklung verfolgen und über Lösungsmöglichkeiten berichten.

Über das Thema E-Books wird von der Fachpresse gerade wieder verstärkt berichtet. Grundsätzlich bieten elektronische Bücher für sehbehinderte Menschen eine große Chance, da die Möglichkeit zur individuellen Einstellung des Displays (Schriftgröße, Kontrast usw.) besteht. Voraussetzung ist aber, dass sowohl die Dateien als auch das Lesegerät, der sogenannte E-Book-Reader, diese Möglichkeiten zulassen bzw. anbieten. Wir werden im nächsten Jahr ausführlicher über die Eignung der Produkte für sehgeschädigte Menschen berichten.

Der INCOBS-Infobrief berichtet über aktuelle Themen aus dem Bereich der Arbeitsplatzausstattung für blinde und sehbehinderte Menschen und informiert über neue INCOBS-Testergebnisse zu Hilfsmitteln und Informationstechnologien.

Der Infobrief erscheint zukünftig 3 - 4 mal jährlich und wird Ihnen zugeschickt, weil Sie sich entweder selbst als interessiert eingetragen haben oder Kontakt mit uns hatten.

Herausgeber:

INCOBS - Informationspool Computerhilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte
Projektredaktion
c/o DIAS GmbH
Schulterblatt 36
20357 Hamburg

Kontakt:

Heike Clauss
DIAS GmbH
Telefon: (0 40) 43 18 75-15

Telefax: (0 40) 43 18 75-19
E-Mail:redaktion@incobs.info⁴

■ Links

1. http://incobs.info/produktinfos/lesesprech/test_texterkennung_handys/index.php
2. http://incobs.info/produktinfos/screenreader/open_source/sue.php
3. <http://www.sightcity.net>
4. <mailto:redaktion@incobs.info>